

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

IX. Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2012, Feststellungsbeschluss

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 ist vom Gemeinderat gem. § 95 Abs. 2 GemO-Überg.-i.V. m. § 41 GemHVO-Überg.- festzustellen.

1.1 Das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 beträgt in Einnahmen und Ausgaben:

im Verwaltungshaushalt	11.502.335,21 €
im Vermögenshaushalt	4.286.962,98 €
>>Gesamthaushalt	15.789.298,19 €

2. Die **Haushaltsreste** betragen:

2.1 im Verwaltungshaushalt	0,00 €
	0,00 €

2.2 im Vermögenshaushalt

H-Einnahmereste	0,00 €
H-Ausgabereste	991.000,00 €

3. Die **Kassenreste** betragen:

3.1 im Verwaltungshaushalt	156.441,33 €
	11.784,98 €

3.2 im Vermögenshaushalt

K-Einnahmereste	89.446,91 €
K-Ausgabereste	500,00 €

4. Die bei einigen Finanzpositionen entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht erfolgt, vom Gemeinderat genehmigt, da die Deckung durch Wenigerausgaben bzw. Mehreinnahmen in anderen Bereichen gewährleistet ist.

5. Das Jahresrechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen und festgestellt. Beschluss des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung am 11.06.2013.

79268 Bötzingen, den 12.06.2013



gez.

Schneckenburger
Bürgermeister

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

IV. Verwaltungsbericht 2012

Allgemeines

Die Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich der Übersicht des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden in der Jahresrechnung nachgewiesen. Vergleiche der Jahresergebnisse zu den jeweiligen Haushaltsansätzen mit den Abweichungen werden dargestellt und erläutert. Alle wichtigen Eckdaten der Gemeindefinanzen werden besonders aufgezeigt, so dass die Finanzlage vollständig nachgewiesen ist.

Die gesetzlichen Grundlagen zur Feststellung der Jahresrechnung sind der § 95 der Gemeindeordnung (GemO-Überg.) i. V. mit den §§ 39 bis 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Überg.).

Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2012 nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Überg.

Das Jahresrechnungsergebnis 2012 wird im Vergleich zum Haushaltsansatz wie folgt ausgewiesen -in €-:

	<u>Jre-Ergebnis 2012</u>	<u>HH-Ansatz 2012</u>	<u>Differenz</u>
Gesamtvolumen Einnahmen und Ausgaben	15.789.298,16	18.193.000,00	-2.403.701,81
davon im Verwaltungshaushalt	11.502.335,21	12.471.000,00	-968.664,79
im Vermögenshaushalt	4.286.962,98	5.722.000,00	-1.435.037,02

Der Verwaltungshaushalt bleibt somit um 968.664,79 € unter dem Planansatz, der Vermögenshaushalt um 1.435.037,02 €.

Im Verwaltungshaushalt liegen die Gründe insbesondere bei den niedrigeren Personalkosten (-235.063,28 €) und dem geringeren sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (-673.185,28 €). Dazu zählen die Bewirtschaftungs- u. Gebäudeunterhaltungskosten, die Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen, die Kosten für Bauleitplanung, die Versicherungskosten u.a..

Die Zuführung vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt fällt um 918.434,25 € geringer aus als geplant. Für den Kauf von Grundstücken mussten 271.208,42 € weniger aufgewendet werden. Das innere Darlehen an den Wasserversorgungsbetrieb liegt ebenfalls 162.197,16 € unter den Planmitteln. Das sind die Hauptgründe warum das Volumen des Vermögenshaushalts im Ergebnis, gegenüber dem Planansatz, geringer ausgefallen ist.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B betragen 280 v.H. wie im Vorjahr. Die Grundsteuer A beträgt 39.455,18 € und liegt damit 544,82 € unter dem Planansatz. Die Grundsteuer B wird mit 460.641,47 € (+ 4.641,47 €) ausgewiesen. Die Bewertung von Neubauten hat zu diesen Mehreinnahmen geführt.

Die Gewerbesteuer wurde mit 2.000.000 € in den Haushalt 2012 eingeplant. Das Jahresergebnis wird mit 1.679.622,81 € festgeschrieben. Damit liegt das Gewerbesteueraufkommen mit -320.377,19 € unter dem Planansatz. Der Gewerbesteuerhebesatz hat sich mit 330 v.H. nicht verändert.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich mit 1.924.051,22 € zu Buche geschlagen. Das sind 144.051,22 € Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz. Im Haushaltserlass für das Jahr 2012 wurde das Aufkommen der Einkommensteuer im Land mit 4,350 Mrd. € geschätzt. Bei der ersten Abrechnung für das Jahr 2012 wurde die Landessumme auf 4,636 Mrd. € festgelegt. Dadurch sind die genannten Mehreinnahmen entstanden. Die Schlüsselzahl für die Gemeinde Bötzingen blieb unverändert bei 0,0004092 €.

Der Umsatzsteueranteil der Gemeinde beträgt 253.238,56 € (- 4.061,44 € gegenüber dem Planansatz). Im HH-Erlass wurde mit einem Landesaufkommen von 540 Mio. € und einem Verteilerschlüssel von 0,0004765 € gerechnet. Bei der ersten Abrechnung für das Jahr 2012 beträgt die Landessumme 526 Mio. € bei einem leicht reduzierten Verteilerschlüssel von 0,0004745 €. Die genannten Wenigereinnahmen sind die Folge dieser Entwicklung.

Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) wurden 188.767,40 € eingenommen. Eingeplant waren 175.500 € für die Investitionspauschale nach § 4 FAG; d.h. an dieser Stelle ist ein Einnahmeplus von 13.267,40 € zu verzeichnen. Pro gewichteten Einwohner wurden gegenüber dem HH-Erlass 3,40 € mehr vom Land ausbezahlt (Investitionspauschale 2012 lt. erster Abrechnung = 47,40 €; gewichtete Einwohnerzahl = 3.988). Dies führte zu den genannten Mehreinnahmen.

Die Gebühren und ähnliche Entgelte stellen einen großen Einnahmeblock dar. Das Rechnungsergebnis schließt mit 902.046,99 € ab; eingeplant waren 857.000 € (+ 45.046,99 €). Die wichtigsten Gebühren sind: Ausweisgebühren 31.341,43 € (+3.341 €); Kindergartenengebühren 47.889,00 € (- 2.111 €); Kinderkrippengebühren 81.581,50 € (+ 3.582 €); Freibadgebühren 97.861,34 € (+ 3.861 €); Abwassergebühren 508.575,36 € (+ 54.075 €); Benutzungsgebühren Friedhof 34.121,50 € (- 7.879 €); Benutzungsgebühren Asyl/Obdachlose 20.135,42 € (- 1.865 €).

Gemeinde Bötzingen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Einnahmen-

Die **Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie der sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen** betragen 247.901,32 €. Im Haushaltsplan wird dieser Einnahmeblock mit 188.100 € geführt (+59.801,32 €). An dieser Stelle sind insbesondere folgende Einnahmefinanzpositionen zu nennen: Vermischte Einnahmen Abwasser (Regulierung Kanalschaden nach Verkehrsunfall durch betroffene KFZ-Versicherung) 51.320,53 € (+ 51.320 €); Verrechnungseinnahmen für Bauhofleistungen aus dem Vermögenshaushalt und VPL WVS 15.778,31 € (+ 7.778 €; insbesondere Schambachtalpfad, Friedhofsmauer, Nahwärmekonzept und Projekt "TB Ketsch"); Erlöse Photovoltaikanlagen "Rathausstraße " und "Bauhofgebäude" 22.890,43 € (+ 3.890 €); Benutzungsentgelte Mehrzweckhalle 5.955,91 € (- 1.544 €); Holzverkauf 46.619,13 € (+ 11.319 €); Miete für Wohngebäude 40.858,15 € (+458 €); Pacht f. landwirtschaftliche Grundstücke 11.942,50 € (+1.443 €); Essensentgelt für Mensabnutzung Ganztagesbetreuung 7.867,60 € (- 22.132 €; Bestell- und Abrechnungssystem Mensa wurde während des Jahres direkt an Lieferfirma übertragen).

Vom **Land** sind **Zuweisungen und Zuschüsse** für laufende Zwecke in Höhe von 1.085.823,65 € (+ 10.423 €) eingegangen. Darin enthalten sind u.a.: Zuweisungen Grundbuchratsreiber 22.863,10 € (+ 63 €); Sachkostenbeiträge für Haupt- und Realschule 297.723,00 € (+ 9.823 €); Verlässliche Grundschule 15.209,88 (+ 210 €); Ganztagesbetreuung 17.900,00 € (+ 3.500 €); Kindergartenförderung § 29 b FAG "Pustebume " 90.328,26 € (+ 328 €), kirchliche Kindergärten 183.393,74 € (- 1.606 €); Betreuungspauschale Kleinkindbetreuung § 29 c FAG 418.035,00 € (+ 35 €); Verkehrslastenausgleich § 27 Abs. 1 FAG 12.652,30 € (+ 152 €).

Zinseinnahmen sind in Höhe von 780.685,04 € der Gemeindekasse zugegangen. Eingeplant waren 650.000 € (+130.685,04 €). Gut verzinste Geldanlagen aus den Vorjahren mit einer Laufzeit bis Mitte des Jahres 2013 führen zu diesem positiven Ergebnis. In diesem Bereich ist künftig mit geringeren Einnahmen zu rechnen. Der Leitzins der EZB stand bei 0,75 %; im Jahr 2013 wurde dieser bereits auf 0,5 % gesenkt.

Die Gemeinde erhält für das Strom- und Gasnetz jeweils eine **Konzessionsabgabe**. Im Rechnungsjahr sind hierfür 222.730,65 € (+ 22.530,65 €) verbucht worden. Sowohl im Gas- als auch im Stromnetz werden sich für das Jahr 2012 voraussichtlich Korrekturen ergeben, die diesen vorläufigen Abrechnungswert verringern. Dies hat sich bei der ersten Teilzahlung für 2013 bereits angedeutet. Gründe hierfür liegen bei den geringeren Energieverbräuchen und den Energiegroßverbrauchern. D.h. im Jahr 2013 werden an die Gemeindekasse in diesem Bereich voraussichtlich weniger Geldmittel fließen.

Gemeinde Bötzingen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt:

Ausgaben:

Die **Personalausgaben** stellen mit 2.409.036,72 € einen großen Ausgabeblock dar. Diese liegen mit -235.063,28 € unter dem Planansatz von 2.644.100 €. Die Tarifierhöhungen für Beschäftigte (3,5 %) ab März 2012 und die Erhöhung der Besoldung (1,2 %) ab Januar 2012 sind enthalten. In der Planungsphase 2012 waren viele "unbekannte Personalfaktoren" gegeben, deren Kostenverlauf weder konkret abzuschätzen noch zu berechnen war. Insbesondere in den Bereichen Bauhof, Kindergarten, Kinderkrippe und Finanzwesen hat dies zugetroffen. Die Planabweichungen sind diesem Umstand geschuldet.

Für die **Unterhaltung** der Grundstücke und baulichen Anlagen sind 448.002,67 € aufgewendet worden. Wenigerausgaben in Höhe von -197.097,33 € sind im Planvergleich angefallen. Im Vergleich zum Vorjahresultat 2011 wurden 217.061,94 € mehr ausgeben. Die Ausgaben verteilen sich insbesondere auf folgende Positionen: Grund- Haupt- und Realschulgebäude 33.369,59 € (- 19.630 €); Kindergarten "Pusteblume" 19.539,79 € (+ 4.540 €); Unterhaltung Sportplätze 11.106,81 € (+ 8.607 €); Park- u. Gartenanlagen 10.778,18 € (- 5.222 €); Gemeindestraßen 32.473,76 € (+ 7.474 €); Kanalnetzunterhaltung 261.361,95 € (+ 11.362 €); Feld- und Wirtschaftswege 11.565,24 € (- 28.435 €); Böschungspflege 9.443,65 € (- 11.556 €).

Zur **Bewirtschaftung** der Grundstücke und baulichen Anlagen gehören insbesondere die Energiekosten, Reinigungskosten und Gebäudeversicherungen. Im Planansatz wurden 363.700 € eingestellt, das Rechnungsergebnis schließt mit 319.997,30 € (- 43.702,70 €) ab. Im Vorjahresvergleich zu 2011 bedeutet dies Mehrausgaben in Höhe von + 14.869,54 €. Die Schwerpunkte der Kosten lagen bei: Rathaus 14.029,87 € (- 370 €); Grund- Haupt- u. Realschule 121.388,23 € (- 23.312 €); Schulsport 18.048,00 € (+ 2.048 €); Kindergarten "Pusteblume" 13.807,48 € (- 1.993 €); Kinderkrippe 17.635,20 € (- 7.665 €); Sporthalle 29.508,80 € (+ 7.009 €); Freibad 31.490,94 € (- 10.509 €); Mehrzweckhalle 14.341,09 € (- 1.759 €); Feuerwehrgerätehaus 9.169,12 € (- 331 €).

Die **weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben** schließen mit 222.768,85 € (- 73.731,15 €) ab. Zu diesen Ausgaben zählen insbesondere Auszahlungen für Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Repräsentationen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Multimedia in Schulen, Lebensmittel für Schulen, Ganztagesbetreuung, Kinderkrippe u.a., Bücher für Bücherei, Sommerferienprogramm, Bauleitplanung, Strom Straßenbeleuchtung, Kostenaufwand Dorf- und Weinfest u.a.. In nachstehenden Bereichen sind hauptsächlich diese Kosten angefallen: Gemeindeorgane 14.885,34 € (+ 1.085 €); Schulverwaltung u. Grund- Haupt- und Realschule 73.623,00 € (- 15.844,00 €); Bücherei 5.118,91 € (- 1.081 €); Sommerferienprogramm u.a. 10.334,85 € (- 8.165 €); Kindergarten "Pusteblume" und Kinderkrippe 23.036,91 € (- 7.264 €); Honorarkosten Bauleitplanung 26.579,30 € (- 18.421 €); Strom Straßenbeleuchtung 47.203,07 € (- 12.797 €); Kostenaufwand Dorf- und Weinfest 14.401,20 € (- 3.599 €).

Gemeinde Bötzingen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt –Ausgaben–

Bei **Steuern, Geschäftsausgaben u.a.** werden insbesondere die Kosten für Unfall- u. Haftpflichtversicherungen, EDV-Material, Büro- und Geschäftsbedarf, Telefon- und Portokosten, Reise- und Ausbildungskosten, Mitgliedsbeiträge sowie Sachverständigenhonorare hinterlegt. Dafür sind 230.685,26 € (- 57.614,74 €) angefallen, insbesondere in folgenden Bereichen: Allgemeine Haftpflicht,- Unfall,- Rechtsschutzversicherungen u.a. 43.867,64 € (- 932 €); Prüfungskosten an GPA 21.438,07 € (+ 1.438 €); Büro- und Geschäftsbedarf der Verwaltung 17.912,13 € (- 88 €); Post- u. Fernmeldegebühren Verwaltung 9.646,59 € (- 2.353 €); Reisepässe u. Personalausweise 24.343,21 € (+ 343 €); Unfallversicherungen u.a. Feuerwehr 5.292,06 € (- 208 €); Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren Schule 8.853,00 € (- 347 €); Schülerunfallversicherung 22.251,60 € (- 48 €); Einführung gesplittete Abwassergebühren 26.641,31 € (- 3.559 €).

Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen wurden in Höhe von 552.223,58 € (-13.976,42 €) geleistet. Darin enthalten sind u.a.: Zuschuß an Musikschule 16.180 € (+ 2.180 €); Betriebskostenzuschüsse an kirchliche Kindergärten 489.310,95 € (- 689 €); interkommunaler Kostenausgleich Kindergarten u. Kinderkrippe 12.895,43 € (+ 895 €); Zuschuß an Sozialstation 3.720,50 € (- 80 €); Zuschüsse zu Betriebskosten an Sportvereine 17.299,43 € (- 7.701 €).

An den **Abwasserzweckverband Breisgauer-Bucht wurden Umlagezahlungen** von 210.258,60 € (- 14.741,40 €) geleistet. Darin enthalten ist die Betriebskosten- und die Kapitaldienstumlage. Die allgemeinen und besonderen Kostensteigerungen des Zweckverbandes sowie die Entwicklungen auf dem Kreditmarkt bestimmen die Höhe der Gesamtumlage.

Die Höhe der **Gewerbesteuerumlage** richtet sich nach den tatsächlichen Gewerbesteuererträgen. Im Rechnungsjahr 2012 wurden 388.324,34 € an das Land BW bezahlt, d.h. 29.875,66 € weniger als im Planansatz. Grund hierfür sind die geringeren Gewerbesteuererträge 2012. Der Umlagesatz betrug 69 v.H..

Die **Finanzausgleichsumlage** wurde in Höhe von 1.970.272,50 € (- 9.027,50 €) an das Land BW entrichtet. Bemessungsgrundlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres (2012 = 7.457.504 €) sowie der entsprechende Umlagesatz (2012 = 26,42 v.H.), festgestellt nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Bei der Erstellung des Haushaltsplanes wurde der Umlagesatz mit 26,54 v.H. etwas höher ermittelt. Die genannten Wenigerausgaben ergeben sich daraus.

Für die **Kreisumlagezahlungen** ist ebenfalls die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres maßgebend. Der entsprechende Umlagesatz wurde vom Kreistag auf 34,09 v.H. festgelegt. Dadurch ergaben sich Zahlungen an den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Höhe von 2.542.263,12 € (+14.163,12 €). Bei den HH-Planberatungen für 2012 wurde von einem Kreisumlagesatz von 33,9 v.H. ausgegangen. Durch die leichte Erhöhung dieses Umlagesatzes sind die höheren Zahlungsverpflichtungen entstanden.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

Ergebnis Verwaltungshaushalt:

Die genannten Einnahme- und Ausgabentwicklungen haben sich **positiv** im Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushalts 2012 ausgewirkt. Im Haushaltsplan wurde zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 2.426.800 € eingeplant. Tatsächlich werden dem **Verwaltungshaushalt vom Vermögenshaushalt 1.508.365,75 €** zugeführt. D.h. gegenüber dem Planansatz werden zum **Ausgleich des Verwaltungshaushalts 918.434,25 €** weniger Finanzmittel vom Vermögenshaushalt benötigt.

VERMÖGENSHAUSHALT

Wie bereits erwähnt hat der **Vermögenshaushalt ein Volumen** von 4.286.962,98 € (- 1.435.037,02 €) im Ergebnis. Die **wichtigsten** Finanzierungsmittel und Investitionen des VmH werden nachstehend kurz aufgezeigt.

Finanzierungsmittel:

Eine **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** wurde in Höhe von 1.521.500 € eingeplant. Diese Entnahme musste zum Ausgleich des Vermögenshaushalts **nicht** durchgeführt werden. Sowohl die bereits genannte positive Entwicklung im Verwaltungshaushalt als auch die nachstehend genannte Entwicklung im Vermögenshaushalt sind die Gründe hierfür.

Die im Jahr 2010 gebildete **Sonderrücklage** für FAG-Zwecke (hohe Umlagezahlungen an Land und Kreis, sowie geringe Zuweisungen vom Land 2012) wurde im Rechnungsjahr plangemäß in Höhe von 2.500.000,00 € aufgelöst.

Aus **Grundstücksverkäufen** wurden Einnahmen in Höhe von 957.243,82 € (+ 57.243,82 €) erzielt. Es wurden hauptsächlich Grundstücke im Nachtwaid V-Gebiet verkauft. Ein Grundstück im Industriegebiet und ein Grundstück in der Bergstraße ist ebenfalls verkauft worden.

Beiträge und ähnliche Entgelte wurden in Höhe von 573.694,89 € (+ 58.694,89 €) veranlagt. Dazu gehören: Straßenerschließungsbeiträge Nachtwaid V und Industriegebiet Frohmatten 490.158,47 €; Abwasserbeiträge Nachtwaid V 15.932,40 €; Kostenersätze für Abwasserhausanschlüsse Nachtwaid V und Industriegebiet Frohmatten 67.604,02 €.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

8

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Finanzierungsmittel-

Die Gemeinde hat vom Land BW **Zuweisungen und Zuschüsse** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 251.526,12 € (- 32.973,88 €) erhalten. Die Zuschüsse/Zuweisungen im Einzelnen: Feuerwehr, Teilzuschuss HLF 20/16 mit 37.710,00 €; Ganztagesbetreuung, Restzuschuss f. 4 Gruppenräume 28.500,00 €; Sporthalle, Lüftung 34.800,00 €; Dorfentwicklung, LSP-Mittel 146.336,35 €; Schambachtalpfad, Plenum 7.804,50 €; Photovoltaikanlage Schulzentrum 2.375,27 €.

Zwei Sportvereine haben **Tilgungsleistungen** an die Gemeinde in Höhe von 4.498,15 € (+ 3.498,15 €) erbracht. Darin ist die Sonder-tilgung eines Vereins enthalten.

Investitionen:

Die wichtigsten Investitionsblöcke sind der **Erwerb von Grundstücken** 532.004,58 € (- 237.995,42 €), der **Erwerb von beweglichem Vermögen** 111.344,60 € (- 88.455,40 €), die **Baumaßnahmen** 1.717.456,71 € (- 84.043,29 €) und die **Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen Dritter** 287.042,79 €. Die entsprechenden Haushaltsausgabenreste der Vorjahre und des lfd. Jahres sind zu beachten.

Die wichtigsten Investitionen im Einzelnen:

Erwerb von beweglichem Vermögen:

(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)

> <u>Einrichtungen der gemeinsamen Verwaltung</u>	
- Piaggio Roller (Amtsbote); Smartphone	1.808,99 €
> <u>Schulbereich</u>	
- Laubsäuger; 5 Sideboards Schränke u. Regale (GS); Schränke u. Regale, Whiteboardtafeln, fahrb. Schränke (HS/RS); 2 PC mit Zubehör (HS/RS)	24.526,75 €
> <u>Ganztagesbetreuung</u>	
- EDV-Essensausgabe Mensa; Möbel Mensa	13.886,22 €
> <u>Kindergarten "Pustebäume"</u>	
- Spielgerät Turmkombination	11.999,18 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, bewegl. Vermögen:-

> <u>Park- und Gartenanlagen</u>		
- Dog-Set Stationen	1.201,19 €	
> <u>Abwasserbeseitigung</u>		
- Anteil Fernsteuerungsanlage i. V. mit Projekt "Ketsch"	7.956,28 €	
> <u>Bauhof</u>		
- Hochdruckreiniger, Wiesenmäher, Motorrückensense, Laubbläser	7.465,99 €	
Baumaßnahmen:		(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)
> <u>Schulbereich</u>		
- Personenaufzug Grundschule - Restzahlung-	1.000,00 €	
- Behindertenrampe Haupteingang WAL	526,50 €	
- EDV-Leitungen für Schulmensa	2.047,95 €	
> <u>Kindergarten "Pusteblume"</u>		
- Brandschutzschleuse "Pusteblume/Zauberberg"	49.053,60 €	
> <u>Sporthalle</u>		
- Erneuerung Oberlichter	33.876,75 €	
> <u>Freibad</u>		
- Schwimmbeckensanierung - erste Planungskosten	96.200,00 €	
> <u>Gemeindestraßen</u>		
- Erschließungsweg Schwimmbadstraße/Mozartstraße	48.030,70 €	
> <u>Straßenbeleuchtung</u>		
- Erweiterung Kapellenweg	509,68 €	

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, Baumaßnahmen -

> <u>Friedhof</u>	21.014,11 €
-Dach Urnenwandanlage	11.812,08 €
-Mauererneuerung	
> <u>Feld- u. Wirtschaftswege</u>	15.267,75 €
-Ausbau Rossel, Eckweg, Untere Leimengasse Teil II	
> <u>Tourismus</u>	27.891,08 €
-Schambachtalpfad	
> <u>Photovoltaikanlagen</u>	54.641,16 €
-Schulzentrum	
> <u>Nahwärmeversorgungskonzept</u>	724.852,63 €
-Teilabschnitt Grundschule, Festhalle, Energiezentrale	
> <u>bebaute Grundstücke</u>	1.532,72 €
-energetische Sanierung Rathausstr. 2 -erste Planungskosten	
Erwerb von Grundstücken:	(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)
> <u>Gemeindestraßen</u>	3.213,00 €
-Verkehrsfläche in der Schloßmattenstraße	
> <u>Unbebaute Grundstücke</u>	618.791,58 €
-Erschließungsbeiträge für gemeindeeigene Baugrundstücke Nachtwaid V u. Industriegebiet Frohmatten; Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke incl. Vermessungs- Finanzamtskosten	

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Investitionen-

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen:

(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)

> <u>Jugendarbeit</u>	10.000,00 €
-Baukostenzuschüsse Nachtwaid V f. Familien mit Kindern	
> <u>Kindergarten "Pustebume"</u>	15.000,00 €
-Investitionskostenzuschuss f. Küche "Zauberberg"	
> <u>Kirchliche Kindergärten</u>	
-Zuschuss f. Zaun und energetische Sanierung des evang. Kindergartens	89.530,38 €
-Zuschuss f. Flachdachsanieierung des kath. Kindergartens	41.933,95 €
> <u>Dorfentwicklung</u>	
-Investitionskostenzuschüsse f. Dorfentwicklungsmaßnahmen aus LSP	134.554,26 €
> <u>Abwasserbeseitigung</u>	
-Zuschüsse für Systemen im Nachtwaid V-Gebiet	1.000,00 €
> <u>Breitbandausbau</u>	
-Investitionskosten f. Breitbandausbau, erste Planungsraten	8.544,20 €
> <u>Förderung regenerativer Energien</u>	
-Investitionskostenzuschüsse Photovoltaik- u. Wärmepumpenanlagen	5.320,00 €

Gemeinde als Darlehensgeber:

(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)

> <u>Wasserversorgung</u>	
-Inneres Darlehen an Eigenbetrieb Wasserversorgung	320.002,84 €